

Neues Album dank Pandemie

[St. Galler Nachrichten](#)

15.09.2021 06:45

Am Freitag wird das neue Album von «We Are Ava» in der Grabenhalle getauft

Kim Lemmenmeier, Nicola Holenstein und Andy Schwendener bilden zusammen die St.Galler Elektro-Pop-Band «We Are Ava». Drei Jahre nach der Gründung veröffentlichten sie ihr Debüt-Album «Inner Gardening». Dieses wird am Freitagabend in der Grabenhalle getauft.



von links: Nicola Holenstein, Kim Lemmenmeier und Andy Schwendener. z.V.g.

Musik «Hätte es die Pandemie nicht gegeben, hätten wir wahrscheinlich noch kein Album fertig», lacht Kim Lemmenmeier, Sängerin der Band. Wegen den vielen Konzertabsagen aufgrund der Pandemie habe die Band die Zeit für neue Musik genutzt und nun ihr Album «Inner Gardening» herausgebracht. «Wir konnten ab und zu Livestream-Konzerte spielen oder an kleineren Open Airs auftreten. Wir haben versucht, das Beste aus dieser speziellen Zeit zu machen», erklärt Lemmenmeier. Am Freitagabend wird das Album in der Grabenhalle getauft: «Das ist quasi unsere grosse Party nach eineinhalb Jahren Arbeit», so die 27-jährige. Nicola Holenstein, welcher Keyboard und Saxophon spielt, erzählt: «Wir sind eine Live-Band und geniessen es, vor Publikum zu spielen. Die Album-Taufe in der Grabenhalle wird eine Art Nachhause kommen, da wir bereits unsere EP in der Grabenhalle getauft haben.» Beim neuen Album gebe es zu jedem Song ein Musikvideo, welches die Band jeweils als Hintergrund auf der Bühne miteinbeziehen will: «Das macht mir besonders Spass», erklärt Schlagzeugspieler Andy Schwendener.

«Die Hosen runterlassen»

Bisher seien die Reaktionen zum Debüt-Album sehr

positiv, erklärt der Schlagzeuger: «Vor allem auf Social Media haben wir viel positives Feedback zum neuen Album erhalten. Wir freuen uns auf die kommende Zeit und natürlich darauf, dass unsere Songs im Radio gespielt werden.» Die Texte im neuen Album seien laut der Sängerin auf jeden Fall eine Art «Hosen runterlassen». «Wir wollen ehrlich ausdrücken, was wir fühlen. Das schönste Kompliment ist jeweils, wenn uns jemand sagt, er höre einen unserer Songs in Dauerschleife», so Lemmenmeier. Holenstein freut sich besonders, wenn ein Song eine Hörerin oder einen Hörer aufbauen kann: «Doch schlussendlich interpretiert jede und jeder die Songs anders.» Nach der Album-Taufe wird die Band bis Februar auf Tour durch die Schweiz gehen. Holenstein lacht: «Aber es geht bestimmt nicht lange, bis wir wieder im Studio stehen und neue Songs aufnehmen.» Lemmenmeier habe jetzt schon viele Ideen und freue sich, diese umzusetzen.

Von der Jam-Session auf die Bühne

Kennengelernt haben sich Nicola Holenstein und Kim Lemmenmeier bereits während ihrer Kanti-Zeit. Damals hätten sie gemeinsam an einem Band-Theater-Projekt gearbeitet. «Andy habe ich dann bei einem Jazz-Projekt kennengelernt», erklärt der 26-jährige Keyboarder und Saxophonist. Daraufhin hätten sich die drei zu einer Jam-Session verabredet und es habe direkt super gepasst: «Am 3. August 2018 haben wir unsere Band We Are Ava gegründet», erinnert sich die Sängerin. Wenn der 30-

jährige Schwendener nicht gerade an seinem Schlagzeug sitzt, doktoriert er momentan noch an der Universität St.Gallen. Holenstein unterrichtet seit rund einem Jahr Musik oder setzt sich mit Grafik und Design - unter anderem für die Band - auseinander. Lemmenmeier ist hauptberuflich Musical-Darstellerin.

Von Cynthia Sieber